

# Ansturm auf Infos zur Ausbildung

Berufsinformationstag: Große Nachfrage in Realschule und Beruflichem Schulzentrum – Last-Minute-Börse prall gefüllt

Von unserem Mitarbeiter  
**PETER RIFFENACH**

**WERTHEIM-BESTENHEID.** Der Übergang von der Schule ins Berufsleben ist ein besonders wichtiger Schritt. Als Grundlage für die Entscheidung über die weitere Zukunft sind vor allem Informationen nötig. Die fanden Besucher am Samstag beim zwölften Berufsinformationstag (BIT) im Beruflichen Schulzentrum und der Comenius-Realschule in Bestenheid.

»Es gibt wenige Ausbildungsmessen, die tatsächlich dort stattfinden, wo auch ausgebildet wird«, meinte Patrick Schönig vom Beruflichen Schulzentrum zur Eröffnung des BIT, die von Frederic Otterbach musikalisch auf dem Klavier mit zwei Werken von Claude Debussy umrahmt wurde. Weil sich die Unternehmen der Bedeutung eines guten Ausbildungsmarketings immer mehr bewusst sind, nehmen die Ausstellerzahlen jährlich zu. »Inzwischen stellen über 80 Firmen und Institutionen bei uns aus«, freute sich Schönig.

## Künftige Fachkräfte werben

In einer Region mit 55000 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen, 1700 Handwerksbetrieben und einer Jugendarbeitslosigkeit, die annähernd bei Null liegt, sei eine Veranstaltung wie der BIT besonders wichtig, war Jochen Müssig, Dezernent im Landratsamt überzeugt. »Nur wer sich heute um die Jugend kümmert, wird in einigen Jahren genügend Fachkräfte haben.«

In die gleiche Kerbe schlug Wertheims Bürgermeister Wolfgang Stein, der meinte: »Waren es früher die Schüler, die sich um einen Ausbildungsbetrieb bemühen mussten, sind wir aktuell in der für Schüler komfortablen Situation, dass sich die Betriebe um sie bemühen.« Deshalb bietet der BIT komprimiert auf kleinstem Raum die Möglichkeit, sich einen Überblick über das Angebot der beruflichen Ausbildung in der Region zu verschaffen.

Während die Jugendlichen, die



Sehens- und erlebenswert: Viele Firmen boten beim Berufsinformationstag Anschauungsunterricht oder Spiele, die für Jugendliche attraktiv sind.

Foto: Peter Riffenach

## Hintergrund: Gute Resonanz auch im zwölften Jahr

**Die Organisatoren des zwölften Berufsinformationstags (BIT)** in Wertheim zogen ein durchweg positives Fazit zur diesjährigen Veranstaltung. »Der BIT war auch 2017 ein voller Erfolg«, sagte Hans-Peter Otterbach, Schulleiter der Comenius-Realschule. »Die Veranstaltung zeigt keinerlei Abnutzungerscheinungen und hat sich **als Plattform für Ausbildung in der Region weiter etabliert.**«

Patrick Schönig vom Beruflichen Schulzentrum stellte fest: »Beide Schulgebäude waren gleich gut besucht und das **Interessentenaufkommen war**

**sehr hoch.**« Besonders positiv hätten es viele Firmen empfunden, dass der »Nachfragestrom« über den gesamten Veranstaltungszeitraum konstant war. Lothar Fink, Schulleiter der Werkrealschule Urphar-Lindelbach, meinte, dass **neben dem klassischen Schülerklientel in diesem Jahr viele junge erwachsene Migranten** in Begleitung ihrer Paten auftraten.

**In Gesprächen mit den Ausstellern** reichte das Stimmungsbarometer bei den Besucherzahlen und Gesprächskontakten von **»deutlichen Steigerungen«** bis zu »konstant gut«. Einige

wenige hätten etwas geringere Besucherzahlen und weniger Gesprächskontakte als im Vorjahr gehabt. Besonders umlagert seien die Messestände von Firmen, die viele verschiedene Ausbildungsberufe anbieten. Ein weiterer Hinweis für das große Besucheraufkommen seien die **enorm gestiegenen Umsätze an den beiden Verpflegungspunkten.** Dabei wurden in der Comenius-Realschule Kaffee, Kuchen und Brezel und im Beruflichen Schulzentrum Würstchen und Steaks angeboten, ließen die Verantwortlichen wissen. (riff)

im kommenden Jahr einen Ausbildungsplatz anstreben, bereits in die Bewerbungsphase kommen, waren am Samstag auf dem BIT auch häufig Schüler anzutreffen, die erst 2019 oder gar 2020 entlassen werden. Die große Mehrheit wurde zumindest von einem Elternteil begleitet. Doch auch wer eine Stelle noch in diesem Jahr sucht, konnte fündig werden, denn

die »Last-Minute-Börse« war prall gefüllt mit Angeboten. »Wir erleben es nicht selten, dass Verträge per Handschlag auf dem Informationsstag geschlossen werden«, freute sich Schönig.

Den wissbegierigen Schülern boten die Firmen nicht nur Informationsmaterial, sondern auch die Möglichkeit zu Gesprächen mit Auszubildenden, die praktisch

»aus erster Hand« berichten konnten, wie die Ausbildung in der jeweiligen Firma abläuft. Zudem boten viele Firmen entweder mit praktischen Ausstellungsstücken oder zumindest mit »Einspielern« einen Einblick in ihr Produktionsprogramm.

Auch wenn die berufliche Ausbildung im Vordergrund stand, wurde bei einem Rundgang deut-



Mehr als 80 Aussteller waren in Realschule und Berufsschulzentrum dabei.

lich, dass viele Firmen Duale Studienplätze anbieten. Außerdem war auch die eine oder andere Hochschule präsent und informierte über ihr Studienangebot. »Erst vor kurzem haben wir die Kooperationsvereinbarung unterzeichnet und heute ist die SRH Fernhochschule schon auf dem BIT in Bestenheid vertreten«, freute sich der Bürgermeister.